

Monte Christo e.V. - Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im Verein Monte Christo e.V. Babenhausen werden.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Plz., Ort: _____

Telefon: _____ E-mail: _____

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 12,00 €

Freiwillige (jährliche) Spende: _____ €

Einmalige Spende: _____ €

Gesamt: _____ €

Ich möchte den Betrag

per Einzug per Überweisung einzahlen

Die Satzung des Vereins ist mir bekannt (zu finden unter: www.montechristo-ev.de)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Der Gesamtbeitrag wird jährlich von Ihrem Konto per Lastschrift eingezogen oder ist auf folgendes Konto zu überweisen:
Kto Nr.: 5 73 80 BLZ: 79 66 55 40 Raiffeisenbank Elsavatal.
Zur Kündigung genügt eine kurze schriftliche Mitteilung.

Einzugsermächtigung

Hiermit bevollmächtige ich bis auf Widerruf den Verein Monte Christo e.V. den regelmäßigen Gesamtbetrag jährlich von folgendem Konto abzubuchen:

Kto.: _____ BLZ: _____

Bank: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber _____

Einwilligung in die Datenverarbeitung

In die Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zur Mitgliederverwaltung und zum Versand von Mitgliederinfos durch den Verein Monte Christo e.V. willige ich ein.
Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht zulässig.
Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Monte Christo e.V. · Westring 9 · 64832 Babenhausen
Email: mcev@seidl-online.de Internet: www.montechristo-ev.de
Der Verein ist unter der Registriernummer VR 83067
beim Registergericht des Amtsgerichtes Darmstadt eingetragen.



Andreas D,
ein Babenhäuser Mitbürger
nach dem Urteil der 5. Kammer
des Landgerichts Darmstadt
beim Abschied von seiner Frau.

In dubio pro reo

Im Zweifel für den Angeklagten!
Dieser Rechtsgrundsatz darf von
deutschen Gerichten nicht
ausgehebelt werden!

... wenn Richter „im Namen des Volkes“
Urteile verkünden, muss „das Volk“
die Möglichkeit haben

Transparenz und Überprüfbarkeit einzufordern!

Monte Christo e.V. · 64832 Babenhausen · Westring 9
www.montechristo-ev.de · mcev@seidl-online.de



Zivilcourage - für eine gerechte Justiz

Monte Christo e.V. Babenhausen

Warum Monte Christo e.V.?

Der Verein wurde gegründet aufgrund der einseitigen Ermittlungen, des Gerichtsverfahrens und eines nicht nachzuvollziehenden Urteils zu einem wirklich grausamen Doppelmord in Babenhausen.

Es besteht die Möglichkeit, dass es sich bei diesem Urteil nicht um einen Einzelfall handelt. Ohne Unterstützung und breite Öffentlichkeit hat kein Verurteilter, der unschuldig in die Mühlen der Justiz geraten ist, eine Chance auf Rehabilitierung oder auch nur auf eine faire Behandlung.

Unsere Ziele

Neben der **Unterstützung von unschuldig Verurteilten und deren Angehörigen**, sind es vor allem **Transparenz, Überprüfbarkeit** und **Qualitätssicherung** in Strafverfahren, die wir einfordern werden - weil wir hier dringend Handlungsbedarf sehen!

Viele Einzelpunkte bedürfen einer kritischen Betrachtung und der Reform. Wir möchten hier nur einige aufzählen:

- konsequente Beachtung der Gewaltenteilung
- Pflicht zur Erörterung der Sach- und Rechtslage während des Verfahrens
- Tonträgeraufnahme oder Wortprotokoll aller Gerichtsverhandlungen
- höhere Qualität bei der Begutachtung vor Gericht
- Überprüfung charakterlicher Eignung von Richtern
- ausreichende fachliche Kenntnisse der Richter
- Verfolgung von Dienstaufsichtsbeschwerden
- fairen Schadensersatz für den durch die Justiz zugefügten Schaden -...

Glauben Sie, dass diese Punkte alle geregelt sind?

Leider ist das nicht der Fall!

Unterstützen Sie uns bei unseren Anstrengungen zu einer gerechten Justiz - unser Grundgesetz gäbe das durchaus her!



Monte Christo e.V. Babenhausen

.... braucht Ihre Unterstützung!

Ob durch Ihre engagierte Mitarbeit, Ihre Mitgliedschaft oder durch eine Spende.

Bei Monte Christo e.V. helfen Sie Menschen „wie Du und ich“, die „im Namen des Volkes“ unverschuldet in eine Situation gekommen sind, in der sie unsere Unterstützung brauchen!

Benötigen Sie weitere Informationen, kontaktieren Sie uns im Internet.

www.montechristo-ev.de

Beispiele:

Kassel kippt Urteil des LG Darmstadt:

Ein 52-jähriger Lehrer wurde 2011 wegen erwiesener Unschuld freigesprochen, nachdem er eine 5-jährige Haftstrafe durch das Landgericht Darmstadt wegen angeblicher Vergewaltigung komplett abgesessen hat. Schallende Ohrfeige für das LG DA, deren Kammer aus Kassel Fehlverhalten vorgeworfen wurde.

<http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article13469342/Lehrer-sass-fuenf-Jahre-unschuldig-im-Gefaengnis.html>

Der Fall Andreas D.:

Die 5. Kammer des LG Darmstadt sieht es 2011 als erwiesen an, dass Andreas D. des 2-fachen Mordes schuldig ist - zweifelsfrei. Obwohl Beweislage und Prozessverlauf weder Motiv noch Tat dem Angeklagten zuordnen ließen - für neutrale Prozessbeobachter. Es lebe die „freie richterliche Beweiswürdigung“! Revisionsantrag läuft.

www.montechristo-ev.de

Der Fall Ulvi K.:

Trotz vieler offener Fragen und ohne stichhaltige Beweise hat das Landgericht Hof 2004 den geistig Behinderten Ulvi K. zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Jetzt, nach mehr als 7 Jahren, glaubt der Verteidiger genug Beweise für ein Wiederaufnahmeverfahren zusammen zu haben.

<http://www.ulvi-kulac.de>

Expertenmeinungen:

„Selbst wenn er (der Richter) grobe und größte Fehler begeht, ist er für die Folgen nicht verantwortlich. Dafür sorgt § 839 Abs. 2 S. 1 BGB und die schützende weite Auslegung dieser Vorschrift durch die Judikatur.“

Dr. Egon Schneider „Richter und Anwalt“ in ZAP Nr. 1 vom 9.1.1992

„Die deutschen Strafgerichte sind so ungerecht, dass man die Urteile auch auswürfeln könnte“

Rolf Bossi, Deutschlands bekanntester ehemaliger Strafverteidiger.